

Manches Wasser ist härter, manches weicher. Fluß- und Regenwasser ist weicher als Brunnenwasser, daher wird jenes lieber zur Reinigung der Wäsche genommen, denn die Seife schäumt leichter in weichem Wasser.

5. Der Dunstkreis mit seinen Erscheinungen.

Zwischen Himmel und Erde ist ein großer, mit Luft angefüllter Raum, den wir *Dunstkreis* (Atmosphäre) nennen.

In diesem Dunstkreise sammeln sich alle Dünste, die von der Erde aufsteigen, daher hat er seinen Namen. Die wässerigen Dünste fallen dann, vermöge ihrer Schwere, in Thau, Regen, Hagel und Schnee wieder herab, und befruchten das trockene Land.

In diesem Dunstkreise entstehen auch die *Winde* und *Stürme*, die nach den Gegenden benannt werden, aus denen sie kommen, und *Ost = Süd = West = Nordwinde* heißen. Zuweilen thun uns die Winde Schaden, besonders wenn sie heftig sind (*Stürme*); denn sie reißen Bäume nieder und decken die Häuser ab. Aber ihr Nutzen ist doch viel größer, denn sie lockern die Bäume in ihren Wurzeln, daß sie mehr Früchte tragen, treiben Schiffe und Mühlen, und reinigen die Luft von bösen Dünsten, die unsrer Gesundheit schaden.

Zuweilen, besonders im November und December, ist die Luft um uns her ganz trübe und wie mit Rauch gefüllt. Das ist *Nebel*. Dieser steigt entweder in die Höhe und bildet die *Wolken*, oder er fällt in ganz feinen Tropfen wieder herab.

In dem Dunstkreise sehen wir auch *glänzende Erscheinungen*. Die schönste ist der *Blitz*, der im Zickzack mit großer Schnelligkeit die Luft durchschneidet, und dadurch den *Donner* verursacht. *Blitz* und *Donner* nennt man *Gewitter*. Der Donner hört sich oft schrecklich an, schadet aber nie, denn nur der *Blitz* kann tödten und einschlagen. Vor diesen Gefahren kann man sich sichern, wenn man sich entfernt hält von Bäumen, Thürmen und Metall, und wenn man auf den Dächern der Häuser eine metallene Stange anbringt, die den Blitzstrahl auffängt und ableitet, daher auch *Gewitterableiter* heißt. Oft sieht man es ganz in der Ferne blitzen,